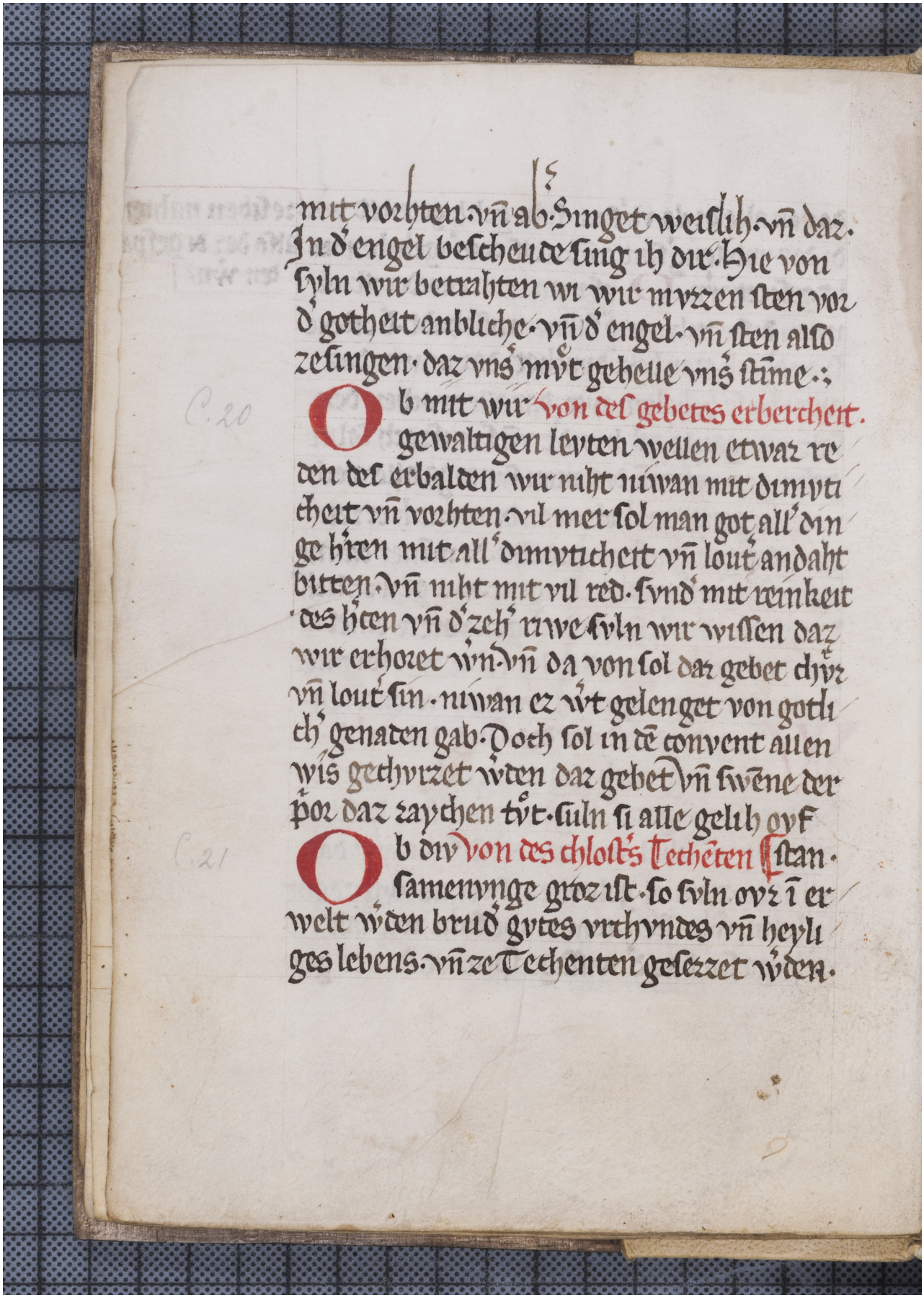
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26436
Copyright: Admont, Benediktinerstift



mit vorhten vñ ab. Singet weislih vñ daz.
In d' engel beschewe sing ih dir. Hie von
sylin wir betrahten wi wir mvzzen sten vor
d' gotheit anbliche. vñ d' engel. vñ sten also
zesingen. daz vns' mvt gehelle vns' stime.;

C. 20 Ob mit wir von des gebetes erberchait.
gewaltigen leyten wellen etwaz re
den des erbalden wir niht niwan mit dimvti
cheit vñ vorhten. vil mer sol man got all' din
ge h'ren mit all' dimvtichait vñ lout andaht
bitten. vñ niht mit vil red. svnd' mit reinkeit
des h'ren vñ d' zeh' trwe. sylin wir wissen daz
wir erhoret wn. vñ da von sol daz gebet chvr
vñ lout sin. niwan ez wt gelenget von gotli
ch' genaden gab. Doch sol in dē convent allen
wis gechvrzet wden daz gebet vñ swēne der
por daz zaychen tvt. sulin si alle gelih ovf

C. 21 Ob div von des chloist's techeten stan.
samenvnge groz ist. so sylin ovz ī er
welt wden brud' gvtes vrthvndes vñ heyli
ges lebens. vñ ze techenten gelezzet wden.